



Liebe Teckelfreunde,

der Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite, die Urlaubszeit ist in vollem Gange und es gibt wieder viel zu berichten. Lassen Sie die vergangenen Veranstaltungen Revue passieren und freuen sich auf dass, was Sie noch erwartet.

Viele Grüße und noch einen langen Sommer wünscht Ihnen die Redaktion der RTT.



Wer seine Ausgabe als pdf-Datei haben möchte, kann dies unter folgender E-Mail mir bitte mitteilen.

redaktion-rtt@gmx.de

Golfen auf Stolpische Art !

Bericht: Nora im Namen aller angetretenen Vierbeiner, aufgeschrieben von Monika Kohnert & Fotos: Gerhard Wilms

Ein Bericht vom Treffen 26 bewährter Teckel der „Gruppe Raben“ am 13.06.09 in den weiten Fluren nördlich der Berliner Stadtgrenze.



Das war eine Überraschung für uns 26 Teckel. Kaum aus den Autos gesprungen, staunten wir über einen großen neuen Golfplatz, der zu den schönsten Erwartungen Anlass gab. Gepflegter Rasen, fast intakte Zäune, niedrige Büsche und manch lieblicher Teich. Ein ideales Areal für einen gepflegten Ausflug mit rennen, toben, bellen und buddeln. Herrliche Verstecke auf freier Wiese und viele Bademöglichkeiten. Dass da ein paar Menschen mit Stangen herumfuchtelten, sollte uns nicht stören. Warfen sie doch Bälle aufs kurze Gras und solche können wir zum Spielen immer gebrauchen.

Unser zweiter Gedanke galt dem von Conny Schlenkrich auf der Weihnachtsfeier 2008 geprägten Lehrsatz der höheren Teckelkunde: „Der beste Freund des Dackels ist der Hase!“ Und auf so einem Golfplatz muss es einfach Hasen geben, jede Menge. Das kann gar nicht anders sein. So dumm sind die Hasen nicht, sich solch eine Heimstatt entgehen zu lassen. Nein, die sind da drin und warten auf uns. Gleich dürfen wir hinein und los geht es. Das wird ein Vergnügen. Sausen und jagen bis zum weit entfernten Zaun. Da bleiben auch die Hasen nicht ruhig sitzen und laufen mit uns um die Wette. Es gibt kein Halten. Wasser steht nicht in kleinen Näpfen nach Spendierlaune unserer Begleiter und auch erst nach Laufverweigerung zur Verfügung. Nein, die Teiche sind voll davon und das wird schmecken!

Wenn wir vom Toben die Schnauze voll haben, legen wir uns mit den Hasen unter ein paar Büsche und betreiben Erfahrungsaustausch, wer es wohl besser hat. Die Golfplatzfreiheit ist eine tolle Sache, die wünscht sich ein Teckel jeden Tag, aber regelmäßig Rinti mit leckeren Matzinger Gemüseflocken ist auch nicht zu verachten. Aber was soll's: Heute ist Golfen für Teckel, das liegt in Stolpe ganz klar auf der Pfote.



Und schon geht es los. Schnell noch ein Foto, sicher zum Vorher-Nachher-Vergleich. Ihr werdet schon sehen, wie uns ein Stündchen Golfen auf Teckelart belebt und noch viel besser aussehen lässt.

Nur, warum wird denn der Weg außerhalb vom Zaun eingeschlagen? Der Eingang zum Platz ist doch auf der anderen Seite. Sollen wir etwa das schöne Auslaufgebiet von außen betrachten. Die Hasen lachen uns doch aus.

Richtig und ehrlich, unsere Zweibeiner (23 an der Zahl) haben einen ganz anderen Plan. Die laufen lieber auf Schotter und Asphaltwegen, diskutieren mit Radfahrern und erzählen sich Geschichten von uns, anstatt zum Golfplatz zu schauen.

Nicht mal die schnell von Rüpel entdeckten Löcher im Zaun können wir nutzen, um aufs Grün zu entweichen. Die Leinen werden stramm gehalten. Selbst die Enten haben es besser. Sie können sich an den kleinen Teichen der Anlage tummeln. Dabei sind die nicht mal schussfest wie wir, wenn die Golfbälle angeschwirrt kommen.



Schade, es bleibt dabei. Außen entlang geht es und als wir nach 1,5 Stunden flotten Laufes wieder am Parkplatz ankommen, hören wir die Golfplatzhasen leise kichern. Bestimmt. Als Dank für unseren Verzicht auf ein paar schöne Golfplatzrunden, immer hinter den Hasen her, dürfen wir dann im Gasthof zur krummen Linde zusehen, wir unsere Zweibeiner Erdbeertorte füttern und wir müssen mit frischem Wasser zufrieden sein.

Na, es war trotzdem eine spannende Aktion und vielleicht haben wir ja beim nächsten Treff am Golfplatz mehr Glück.

Begleithundeprüfung der Teckelgruppe Raben - 20.06.2009

Bericht: Dagmara Buß & Fotos: Heike Maiwald



Als ich die Einladung zur Vorbereitung der BHP bekam, war ich erst sehr unentschlossen, mit meiner Bea daran teilzunehmen. Sie war mir eigentlich zu jung und ein rechter „Spring ins Feld“ mit allerlei Flausen im Kopf.

Nun gut – ich entschloss mich, es jedenfalls zu versuchen. Erfahrungen hatte ich mit Fanny und Aika ja auch schon gemacht. Wenn sie jedoch auch etwas älter waren. Was sollte schief gehen? Mitmachen ist eben alles.

Also auf in die Jungfernheide. Wir wurden vom Übungsleiter schon erwartet. Unsere Mitstreiter waren Herr Bergander mit Bruno, Herr Fiedler mit Paul (kamen erst zum vorletzten Übungstreffen dazu – Herrchen wollte noch einen Gehorsamspunkt wiederholen), Herr Henke mit Yna, Herr Juras mit Janka, Frau Maiwald mit William.



Es war gar nicht so einfach, unseren Vierbeinern Gehorsam, Führersuche und Warten sowie Wasserfreude so beizubringen, dass es ihnen auch Freude macht. Durch Stefan Legels positive Unterstützung im Umgang mit unseren manches Mal nicht hören wollenden Dackel-Dickköpfen, haben wir dann doch mal mehr oder weniger Zutrauen nicht nur zu unseren Vierbeinern sondern auch zu uns entwickelt.

Und schon stand der Prüfungstag vor uns! Jeder von uns versuchte den anderen zu stärken und aufzubauen, obwohl es jedem gleich ging – unsicher, Stein auf der Brust, weiche Knie – wenn es doch bloß bald losgeht. Die Nerven waren zum Zerreißen gespannt. Dann hieß es endlich Startnummern ziehen und schon ging es zum Wasser: Bea musste zuerst ran. Sie war kaum zu halten. Wasserfreude pur. Bruno und Yna ging es ebenso!

Dieser Punkt ging an unsere Vierbeiner!!! Und so wurde Punkt für Punkt „abgearbeitet“. Trotz alledem musste Stefan uns immer wieder Mut machen und beruhigen.



Auch der letzten Punkt: Verhalten im Straßenverkehr und Warten (vor Reichelt, Samstagvormittag – Stoßzeit!) wurde mit Bravour überstanden. Herr Bergander nutzte sogar die Zeit, in der Bruno abgelegt war, einkaufen zu gehen, wir konnten es kaum glauben und staunten nicht schlecht! Jetzt noch ein paar Erinnerungsfotos gemacht und dann fahren wir ins Stammhaus. Die Zeit bis alles ausgewertet und die Ergebnisse vorlagen, wollte und wollte nicht vergehen. Doch dann das Ergebnis: Fünf Hundegespanne im ersten Preis – ein Gespann mit Tagessieg!

Hier noch einmal Glückwunsch an Herrn Henke und Yna von seiner BHP-Truppe!



Dass dieser Tag so glücklich geendet ist, haben wir in erster Linie Herrn Legel zu danken. Aber auf gar keinen Fall zu vergessen – unsere Marketenderei mit den vielen fleißigen Händen und dem leckeren Buffet (wie immer), an dem wir so oft wir wollten Kraft tanken konnten.

Vielen Dank!!!

Schweißprüfung der Teckelgruppe Raben

Bericht: Karin Kobart & Fotos: Renate Fornal

Samstag, den 11. Juli 2009 richtete die Teckelgruppe Raben eine Schweißprüfung aus. Die Prüfungsleitung hatte Frau Karin Kobart und die Richter waren Herr Karl-Heinz Küstner, Frau Ruth Grüneberg und als Anwärtlerin Frau Susan Singert.



Jagdhornbläser



Richterteam



Tagessieger Kay Freckmann mit seiner Kati



Siegesgespanne

Den 1. Platz und somit den Tagessieg erhielt die rauhaarige Standardhündin „KATINKA von der Ilkahöhe“ mit ihrem Führer Kay Freckmann. Sie bestanden die Prüfung mit 92. Punkten und einen 1. Preis sowie den begehrten Wanderteller der Teckelgruppe Raben.

Den 2. Platz erarbeitete sich die rauhaarige Zwergteckelhündin „NESSY vom Odinsee“ mit ihrem Führer Jörn Buhlke mit 78. Punkten und einen 2. Preis.

Den 3. Preis bekam der rauhaarige Standardrüde „OTTERMANN vom Odinsee“ mit seinem Führer Hartwig Klug mit 60. Punkten und einen 3. Preis.

!!! Achtung, wichtiger Hinweis für Besitzer eines Kleinteckels !!!

Für den Herbst 2009 ist eine Kaninchenschleppe/Herausziehen Prüfung angedacht. Alle Einzelheiten zu Treffpunkt und Zulassungsbedingungen erfahren Sie von Frau Karin Kobart, Telefon: 0 30 / 7 03 32 24.

Sommerfest 2009

Bericht: Victoria Burke & Fotos: Familie Wilms & Victoria Burke

Das alljährliche Sommerfest des Landesverbandes Berlin-Brandenburg wurde in diesem Jahr von der Teckelgruppe Raben ausgerichtet.

Als die Sonne des 08. August den Zenit erreichte, fand sich die Vorhut des Aufbautrups auf dem Klubplatz in Bötzwow ein und machte sich an die Arbeit. Voller Motivation und Tatendrang wurde zunächst gereinigt und geräumt was das Zeug hielt, um den Platz für die Veranstaltung unter dem Motto „Sommer, Sonne, gute Laune,“ herzurichten. Der vierbeinige Anhang vergnügte sich unterdessen trotz nahezu tropischer Temperaturen tobenderweise auf dem Platz miteinander. Die wasserfreudigen unter ihnen fanden im Wasserbecken des Platzes Abkühlung und trugen dabei anhand von merkwürdigen Spielchen zur Unterhaltung ihrer „Zuschauer“ bei.



Die beiden Damen vom „Empfangskomitee“



Bei Maggie und Hannelore gibt's Kaffee und Kuchen

Nachdem das Grobe erledigt und die Anordnung der Tische, Stühle, Bänke und Sonnenschirme für gut befunden worden war, ging es an die Feinarbeit – die DEKO. Viele bunte Girlanden, Windlichter, ja auch eine kleiner Pool nebst Sonnenliege und Schirm sorgten für die passende Atmosphäre. Selbst einige Gruppenmitglieder wurden mit Dekorationen in Form von hawaiianischen Blumenkränzen versehen. Nach getaner Arbeit erfolgte eine erste Stärkung mit Kaffee und Kuchen.



Ute und Conny bei der Herstellung der Cocktails



Warten auf das Barbecue á la Conny

Ab 16 Uhr wurden die recht zahlreich erschienenen Gäste gut gelaunt mit einem Sekt willkommen geheißen. Für das leibliche Wohl sorgte ein Barbecue a la Conny, welche am Grill tapfer den Temperaturen trotzte, die da kommen sollten (...voller Sorge musste ich feststellen, dass ihr Kopf langsam aber sicher die Farbe ihres roten Strohhutes annahm).



Hier wird gegrillt, dass es raucht ...



... und uns das Wasser im Mund zusammenläuft!

Als Special standen neben den üblichen Getränken sommerliche Cocktails und Sangria auf der Getränkekarte. Renner unter ihnen war zweifellos der alkoholfreie Caipirinha, der laut Aussage seiner begeisterten Anhänger „total erfrischte“.

Etwas verspätet, aber bekanntlich ja besser als gar nicht, traf dann auch die Musikanlage ein. Nach kurzen eröffnenden Worten konnten die Anwesenden nun auch akustisch verwöhnt werden. Auf dem Platz herrschte eine entspannte Stimmung. Während Herrchen und Frauchen bis in die späten Abendstunden in geselliger Runde bei netten Gesprächen saßen, genossen die Hunde ihre Freiheit bei „Leine los“. So wurde das Sommerfest 2009 bei wunderschönem Wetter zu einer gelungenen Veranstaltung.



1. Vorsitzender:
Redaktion:

Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; ☎ 0 30/ 213 24 08
Alexandra Gorell, Bouchéstraße 69a; 12059 Berlin; ☎ 0 30 / 67 92 79 79
E-Mail: redaktion-rtt@gmx.de



Teckelgruppe Raben / Berlin-Brandenburg e.V.
im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
LV Berlin-Brandenburg e.V.

Liebe Mitglieder,
der Vorstand lädt Sie herzlich ein und erinnert Sie an die nächsten Veranstaltungen unserer Gruppe:

Donnerstag, den

17.09. 19:30 Uhr

Gruppenabend im „Stammhaus“ Siemensstadt
Thema voraussichtlich: Vortrag über Gebiss und die
Zahngesundheit beim Hund

Samstag, den

26.09. 14.00 Uhr

Körschau und Zahn- und Rutenstatus
auf unserem Klubplatz in Bötzw

Meldungen an die Leiterin der Körschau:
Cornelia Schlenkrich, Krokusstr. 68, 12357 Berlin,
Tel.: 030/662 64 98 bis **26. August 2009**

Samstag, den

03.10. 11.00 Uhr

Pfostenschau mit Augenuntersuchung

In diesem Jahr wird Frau Heike Behring uns die Eckpfosten unserer Zucht, die Deckrüden und deren Nachzucht im Ring vorstellen. Sie haben Gelegenheit, wieder die Augenuntersuchung durch Frau Dr. Beythien bei Ihren Zuchthunden vornehmen zu lassen. Der Preis dafür beträgt 31,00 €. Bitte frühzeitig bei **Alexandra Gorell**, Bouchéstrasse 69a, 12059 Berlin, Tel.: 030/67 92 79 79 oder E-Mail: alexandra.gorell@gmx.de anmelden mit gut leserlicher Ahnentafelkopie **bis 25. Sept, 2009**

Beginn der Augenuntersuchung: ca. 12.00 Uhr

Wir wünschen uns einige Helfer – Näheres dazu auf dem kommenden Gruppenabend.

Samstag, den

10.10. 14.00 Uhr

Gemeinsamer Spaziergang in Raben
mit Schnitzeljagd für „Herr und Hund“

Den Gewinner erwartet ein schöner Pokal und die Teilnehmer eine Leckerei. Preisverleihung beim **anschließenden Kaffeetrinken im Gasthaus Hemmerling gegen 16.30 Uhr**
Wir treffen uns auf dem **Parkplatz** vor dem Gasthaus Hemmerling

Donnerstag, den
12. 11. 19.30 Uhr

Gruppenabend im „Stammhaus“ Siemensstadt
Thema wird noch bekannt gegeben

Samstag, den
05.12. 17.00 Uhr

**Adventsfeier in der „Villa Felice“ Schulzendorfer Str. 3
Berlin-Heiligensee**

Wie kommen wir dort hin? Mit dem Auto die Stadtautobahn in Richtung Hamburg bis zur Abfahrt Schulzendorfer Straße. An der Ampel geradeaus weiterfahren, unter der S-Bahn Brücke durch, dann gleich links an der nächsten Ecke ist das Lokal. Sonst am Besten mit der S-Bahn Linie 25, bis Bahnhof Schulzendorfer Straße.

Es wird wieder ein leckeres Buffet und die beliebte Tombola geben. Alles Weitere in der nächsten Ausgabe der RTT.

Samstag, den
12.12.11.00 Uhr

Gemeinsamer Spaziergang in Bohnsdorf
**Treffpunkt ehemaliger Parkplatz an der Waldstraße Ecke
Waltersdorfer Straße in Bohnsdorf**

Nach unserem schon bekannten Spaziergang durch den angrenzenden Wald - etwa 1 Stunde - finden wir uns bei Familie Beutling, Wohlauer Str. 12 ein, die uns wieder zu einem wärmenden Lagerfeuer, heißer Suppe, Bouletten vom Grill, Glühwein und Tee eingeladen haben, damit wir das Teckeljahr ausklingen lassen.

Mit herzlichen Grüßen
der Vorstand

Ruth Helle ❖ Cornelia Schlenkrich ❖ Ute Senning ❖ Gerhard Wilms

1.Vorsitzender: Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin Tel.: 030 / 213 24 08; Fax: 030 / 210 184 77
2.Vorsitzende: Ute Senning, Groß-Ziethener-Str. 63, 12309 Berlin Tel. & Fax: 030 / 616 25 460
Schriftführer:
Schatzmeister: Ruth Helle, Lauenburger Str. 103; 12169 Berlin Tel.: 030 / 795 13 89
Bankverbindung: Teckelgruppe Raben; Deutsche Bank ; Kto.Nr.: 5564422 ; BLZ : 100 700 24
Zuchtwart: Cornelia Schlenkrich, Krokusstr. 68; 12357 Berlin; Tel. & Fax: 030 / 662 64 98
Internet: www.teckelgruppe-raben.de